



# Benutzerhandbuch

## Verkabelte Steuerung



KCTAQ-02



Vielen Dank für den Kauf unseres Gerätes!  
Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb setzen,  
und heben Sie es zum späteren Nachschlagen auf.



- Diese Anleitung beschreibt im Detail die Vorsichtsmaßnahmen, die Sie im Betrieb treffen sollten.
- Lesen Sie dieses Handbuch zunächst sorgfältig, damit Sie Ihre verkabelte Steuerung korrekt betreiben.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

# Inhalt

---

<b>1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen</b>	
1.1 Über dieses Dokument .....	01
1.2 Hinweise an den Benutzer .....	01
<b>2 Ein Blick auf die Bedieneroberfläche</b>	
2.1 Übersicht: die verkabelte Steuerung .....	02
2.2 Zustandssymbole.....	02
<b>3 Verwendung der Startseiten.....</b>	<b>03</b>
<b>4 Gerätemenü</b>	
4.1 Über das Gerätemenü .....	05
4.2 Übergang zum Gerätemenü .....	05
4.3 Navigation im Gerätemenü .....	05
<b>5 Grundbedienung</b>	
5.1 Entriegeln des Bildschirms.....	05
5.2 Ein- und Ausschalten von Steuerelementen.....	05
5.3 Temperaturregelung.....	07
5.4 Einstellen des Betriebsmodus Raumheizung oder -kühlung .....	08
6.1 Betriebsmodus .....	08
6.2 Vorgabetemperatur .....	08
6.3 Haushalts-Warmwasser (DHW).....	11
6.4 Zeitpläne .....	13
6.5 Optionen .....	15
6.6 Kindersicherung.....	18
6.7 Serviceinformationen .....	18
6.8 Betriebsparameter .....	19
6.9 FOR SERVICEMAN (für Installations- und Wartungspersonal).....	20
6.10 Leitlinien zur Network-Konfiguration .....	21
6.11 SN VIEW: Anzeige der Seriennummern.....	23
<b>7 Gerätemenü: Übersicht.....</b>	<b>24</b>

# 1 Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

## 1.1 Über dieses Dokument

- Dieses Dokument beschreibt sehr wichtige Sicherheitsvorkehrungen; bitte lesen Sie sie aufmerksam!

### **Gefahr**

Dieses Symbol weist auf einen Sachverhalt hin, der schwere Verletzungen verursachen kann.

### **Gefahr:** **Gefahr tödlicher Stromschläge**

Dieses Symbol zeigt einen Sachverhalt an, der zu tödlichen Stromschlägen führen kann.

### **Gefahr:** **Verbrennungsgefahr**

Dieses Symbol weist auf Verbrennungsgefahr wegen extrem hoher oder tiefer Temperaturen hin.

### **Warnhinweis**

Dieses Symbol weist auf einen Sachverhalt hin, der schwere Verletzungen verursachen könnte.

### **Vorsichtshinweis**

Dieses Symbol weist auf einen Sachverhalt hin, der mittelschwere oder leichte Verletzungen verursachen könnte.

### **Hinweis**

Dieses Symbol steht für einen Sachverhalt, der das Gerät beschädigen oder sonstige Sachschäden verursachen könnte.

### **Information**

Dieses Symbol steht für einen Sachverhalt, der das Gerät beschädigen oder sonstige Sachschäden verursachen könnte.

## 1.1 Hinweise an den Benutzer

- Wenden Sie sich bei Fragen über den Gerätebetrieb bitte an Ihren Installateur. Dieses Gerät ist nicht zur Bedienung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt, es sei denn, eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt die Tätigkeit und/oder weist in das Gerät ein. Kinder sollten unter Aufsicht stehen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

### **Vorsichtshinweis**

Dieses Symbol weist auf einen Sachverhalt hin, der mittelschwere oder leichte Verletzungen verursachen könnte.

- Folgendes Symbol kennzeichnet dieses Gerät:

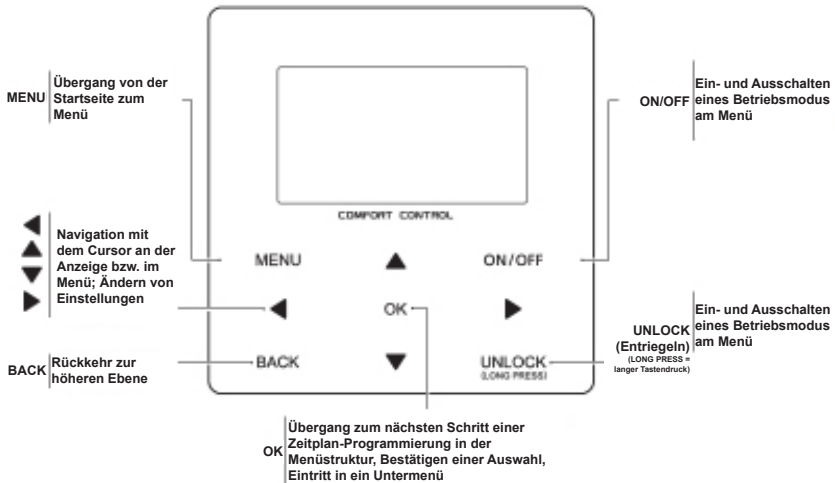


Dieses Symbol bedeutet, dass Sie elektrische und elektronische Elemente nicht zusammen mit unsortiertem Hausmüll entsorgen dürfen. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu zerlegen. Nur autorisiertes Installationspersonal darf das Gerät zerlegen und das Kühlmittel, das Öl und sonstige Teile fachgerecht entsorgen. Hierbei sind die gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen. Übergeben Sie Altgeräte einer auf Abfallbehandlung, Wiederverwendung, Recycling und Verwertung spezialisierten Stelle. Gewährleisten Sie eine korrekte Entsorgung dieses Gerätes: So vermeiden Sie eventuelle ungünstige Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Installateur oder an die örtlichen Behörden.

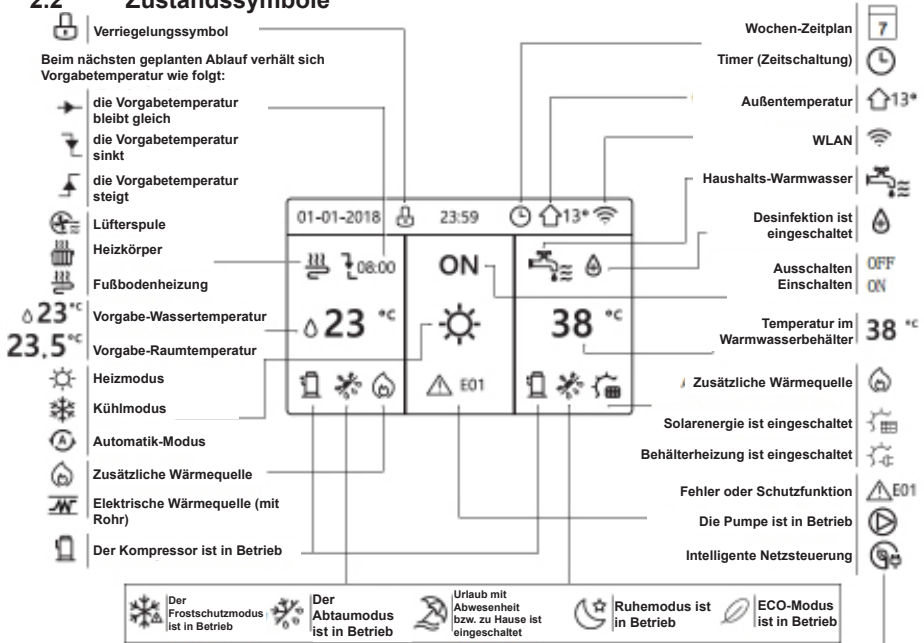
- Wählen Sie einen Gerätestandort, der keiner Strahlung ausgesetzt ist.

## 2 Ein Blick auf die Bedieneroberfläche

### 2.1 Übersicht: die verkabelte Steuerung



### 2.2 Zustandssymbole



	Lüfterspule	Heizkörper	Fußbodenheizung	Haushalts-Warmwasser
ON (Ein)	🌀	🔥	👣	🚰
OFF (Aus)	⊕	🔥	👣	🚰

	Kostenfreier Strom	Strom zu ermäßigter Uhrzeit	Strom zu Hochpreis-Uhrzeit
Intelligente Netzsteuerung	⚡	⌚	🕒

### 3 Verwendung der Startseiten

Beim Einschalten der verkabelten Steuerung geht das System zur Sprachauswahl. Geben Sie dort Ihre bevorzugte Sprache ein. Mit einem Druck auf OK gehen Sie zu den Startseiten. Wenn Sie innerhalb von 60 Sekunden nicht auf OK drücken, bleibt das System bei der gerade vorgewählten Sprache.

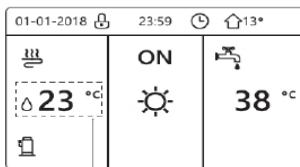


An den Startseiten können Sie Vorgabewerte des täglichen Betriebs lesen und verändern. An den jeweiligen Stellen ist beschrieben, was Sie an einer Startseite lesen und tun können. Je nach Systemdarstellung sind gegebenenfalls folgende Startseite(n) verfügbar:

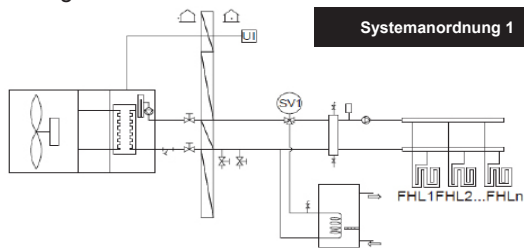
- Vorgabetemperatur des Wasserstroms
- Vorgabe-Raumtemperatur
- Vorgabetemperatur des Haushalts-Warmwassers

Startseite 1:

Die WATER FLOW TEMP. (Wasserstrom-Temp.) steht auf YES und die ROOM TEMP. (Raumtemp.) auf NON. Siehe **FOR SERVICEMAN > TEMP. TYPE SETTING (Vorgabe: Art der Temp.)** unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung). Die Anlage arbeitet samt Fußbodenheizung und warmem Brauchwasser. Startseite 1 erscheint:



Wasserstrom-Vorgabetemperatur

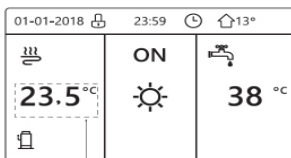


#### Hinweis:

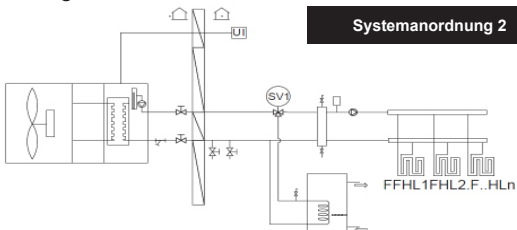
Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen der Erläuterung, doch die tatsächlichen Anzeigen können hiervon abweichen.

Startseite 2:

Die WATER FLOW TEMP. (Wasserstrom-Temp.) steht auf NON und die ROOM TEMP. (Raumtemp.) auf YES; siehe **FOR SERVICEMAN > TEMP. TYPE SETTING (Vorgabe: Art der Temp.)** unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung). Die Anlage arbeitet samt Fußbodenheizung und warmem Brauchwasser. Startseite 2 erscheint:



Vorgabe-Raumtemperatur

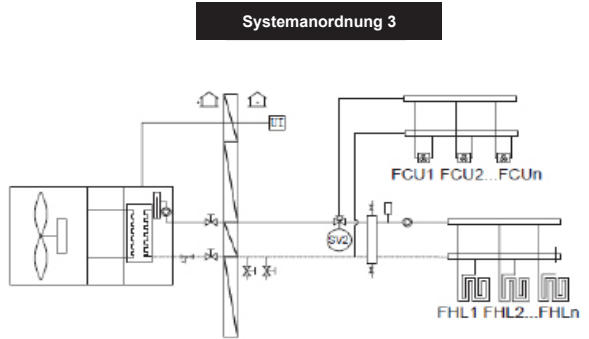
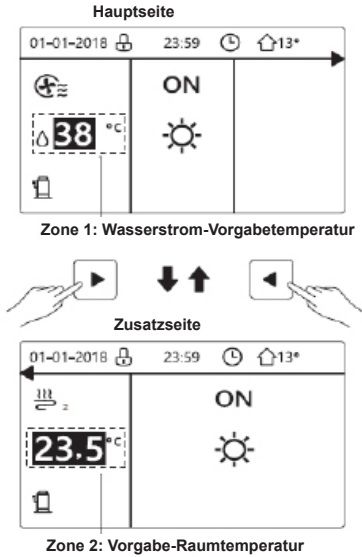


#### Hinweis:

Installieren Sie die verkabelte Steuerung im Raum mit der Fußbodenheizung, um dort die Temperatur zu messen.

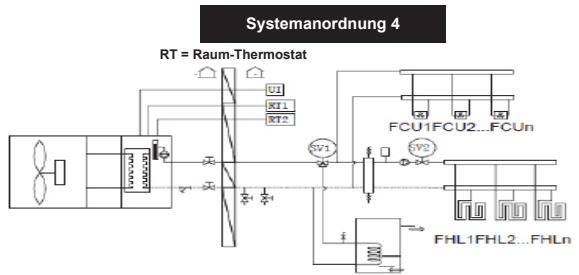
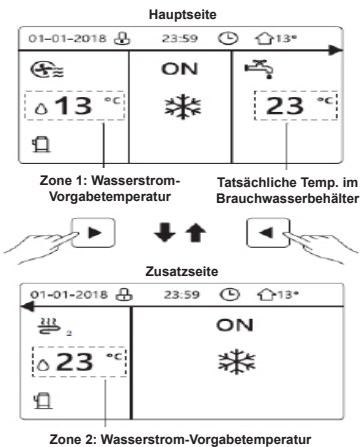
Startseite 3:

DHW MODE (Brauchwasser) steht auf NON (siehe FOR SERVICEMAN > DHW MODE SETTING), die WATER FLOW TEMP. (Wasserstrom-Temp.) und die ROOM TEMP. (Raumtemp.) stehen beide auf YES, (siehe FOR SERVICEMAN > TEMP. TYPE SETTING, Vorgabe: Art der Temp.); siehe alle unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung). Hier gibt es eine Hauptseite und eine Zusatzseite. Die Anlage arbeitet samt Fußbodenheizung und Raumheizung mit Lüfter. Startseite 3 erscheint:



Startseite 4:

ROOM THERMOSTAT steht auf DOUBLE ZONE (zwei Zonen) oder DOUBLE ZONE steht auf YES. Hier gibt es eine Hauptseite und eine Zusatzseite. Die Anlage arbeitet samt Fußboden- und Raumkühlung mit Lüfter und warmem Brauchwasser. Startseite 4 erscheint:



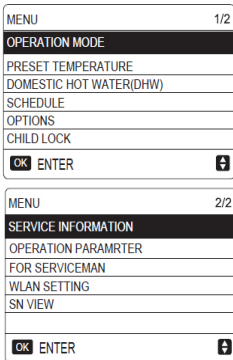
## 4 Gerätemenü

### 4.1 Über das Gerätemenü

Am Gerätemenü können Sie die **nicht** im täglichen Betrieb veränderten Vorgabewerte lesen und einstellen. An den jeweiligen Stellen ist beschrieben, was Sie Gerätemenü lesen und tun können. Einen Überblick über das Menü finden Sie in Kapitel 7 Gerätemenü: Übersicht.

### 4.2 Übergang zum Gerätemenü

Drücken Sie an einer Startseite auf MENU. Dann erscheint die Menüstruktur:



### 4.3 Navigation im Gerätemenü

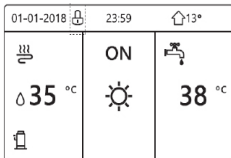
Bewegen Sie sich mit ▼ und ▲ an den Bildschirmfenstern abwärts und aufwärts

## 5 Grundbedienung

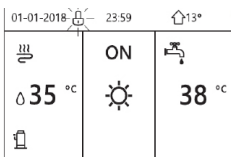
### 5.1 Entriegeln des Bildschirms

Bei angezeigtem Symbol ist die Steuerung verriegelt.

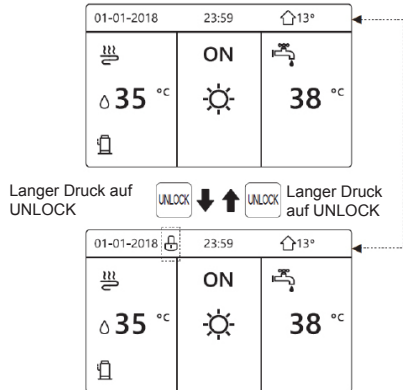
Der folgende Bildschirm erscheint:



Beim Druck auf eine beliebige Taste beginnt das Symbol zu blinken. Drücken Sie lange auf die Entriegelungstaste UNLOCK. Dann verschwindet das Symbol und Sie können die Steuerung bedienen.



Wenn etwa zwei Minuten lang keine Eingabe erfolgt, verriegelt sich die Schnittstelle (diese Vorgabezeit lässt sich einstellen, siehe 6.7 Serviceinformationen). Mit einem langen Druck auf UNLOCK verriegeln Sie die gerade entriegelte Schnittstelle.



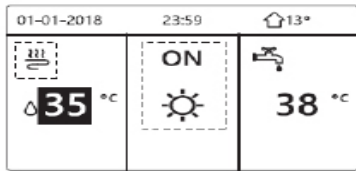
### 5.2 Ein- und Ausschalten von Steuerelementen

An der Schnittstelle schalten Sie die Heiz- oder Kühlfunktion der Anlage ein oder aus.

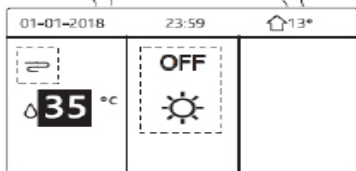
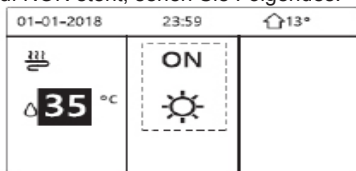
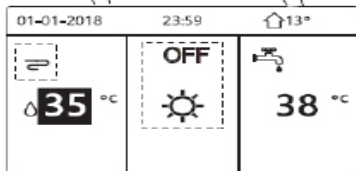
- Sie können die Anlage ein- und ausschalten, wenn ROOM THERMOSTAT auf NON steht (siehe ROOM THERMOSTAT SETTING (Thermostat-Einstellung unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung).
- Beim Druck auf ◀ oder ▶ an der Startseite erscheint ein schwarzer Cursor:



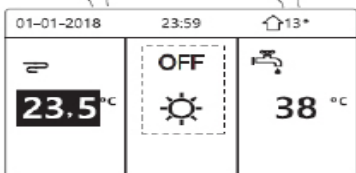
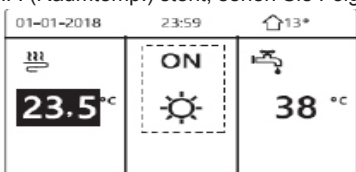
1) Wenn sich der Cursor im Raumtemperatur-Modus auf dieser Temp. befindet (einschließlich Heizmodus , Kühlmodus und Automatik ): Mit ON/OFF schalten Sie die Raumheizung oder -kühlung ein oder aus.



Wenn das Brauchwasser unter DHW TYPE auf NON steht, sehen Sie Folgendes:

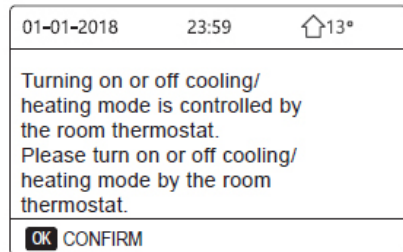


Wenn TEMP. TYPE (Temperaturwahl) auf ROOM TEMP. (Raumtemp.) steht, sehen Sie Folgendes:

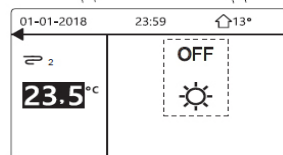
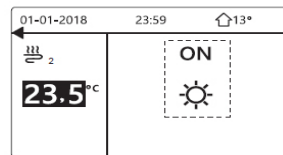
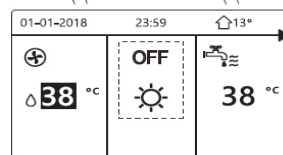
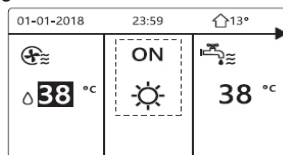


Am Thermostat schalten Sie die Heiz- oder Kühlfunktion ein oder aus.

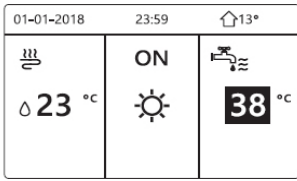
1. Das Thermostat steht **nicht** auf NON, siehe ROOM THERMOSTAT SETTING (Thermostat-Einstellung) unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung). Das Thermostat schaltet die Heizung oder Kühlung ein und aus. Bei einem Druck auf ON/OFF sehen Sie die folgende Anzeige:



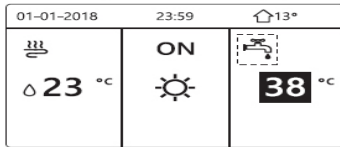
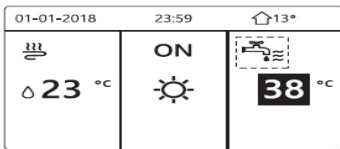
2. Das Thermostat steht auf SET DOUBLE ZONE (zwei Zonen), siehe ROOM THERMOSTAT SETTING im „Installation and owner's manual“. Das Thermostat für den Lüfter ist ausgeschaltet und das Thermostat der Fußbodenheizung ist eingeschaltet. Das Gerät läuft, aber die Anzeige ist abgeschaltet. Der folgende Bildschirm erscheint:



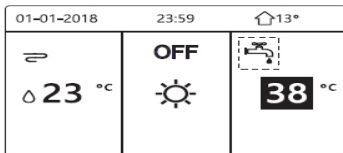
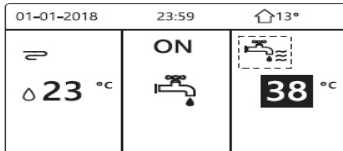
Mit einem Druck an der Startseite auf ► bzw. ▼ schalten Sie die Brauchwasser-Funktion (DHW) ein und aus: Der schwarze Cursor erscheint:



2) Der Cursor steht auf der Brauchwasser-Temperatur (DHW-Modus). Mit ON/OFF schalten Sie diesen Modus ein oder aus. Wenn der Raumheiz- oder kühlmodus auf ON steht, sehen Sie Folgendes:

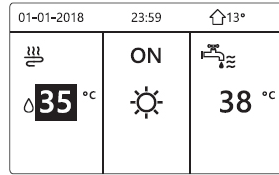


Wenn der Raumheiz- oder kühlmodus auf OFF steht, sehen Sie Folgendes:

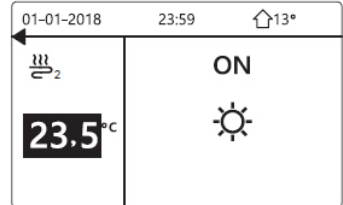
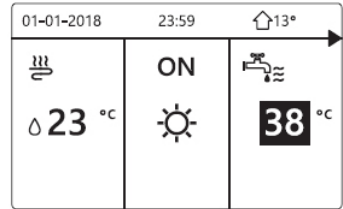
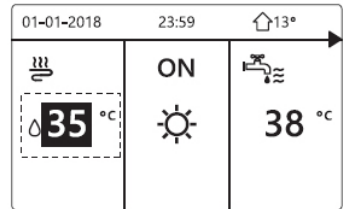


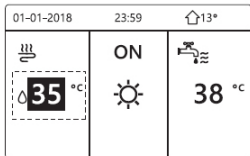
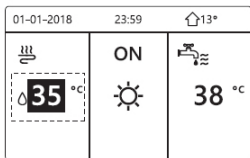
### 5.3 Temperaturregelung

Beim Druck auf ◀ oder ▲ an der Startseite erscheint ein schwarzer Cursor:



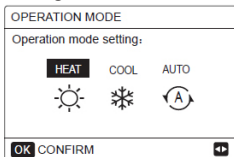
- Wenn sich der Cursor auf der Temperatur befindet, regeln Sie diese mit den Pfeiltasten ◀, ▶, ▼ und ▲.





## 5.4 Einstellen des Betriebsmodus Raumheizung oder -kühlung

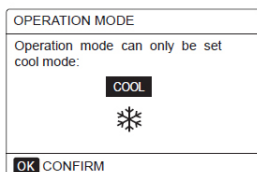
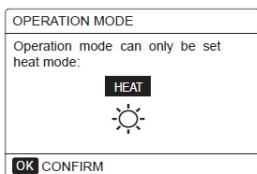
- Gehen Sie zu MENU > OPERATION MODE (Betriebsmodus). Mit einem Klick auf OK erscheint folgende Seite:



- Hier können Sie zwischen Heizung, Kühlung und Automatik auswählen: HEAT, COOL und AUTO. Mit den Pfeiltasten ◀ und ▶ bewegen Sie sich im Menü hin und her und mit einem Druck auf OK treffen Sie eine Wahl.

Auch ohne Druck auf OK und nach Verlassen der Seite durch einen Druck auf BACK (zurück) bleibt der per Cursor ausgewählte Modus in Kraft.

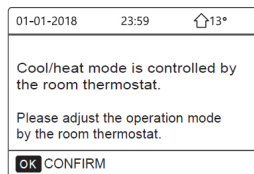
Falls nur HEAT oder COOL zur Verfügung steht, sehen Sie folgende Seite:



- Der Betriebsmodus lässt sich nicht ändern.

Getroffene Wahl	Aktiver Betriebsmodus
HEAT	Immer im Heizmodus
COOL	Immer im Kühlmodus
AUTO	Regelung durch die Software, je nach Außentemperatur (und gemäß den Innentemperatur-Vorgaben des Installateurs), unter Beachtung der Einschränkungen je nach Monat. Hinweis: Unter bestimmten Gegebenheiten sind automatische Betriebsarten-Wechsel möglich. Siehe FOR SERVICEMAN > AUTO MODE SETTING (Automatik-Vorgabe) unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung).

- Vorgabe des Raumheiz- oder -kühlmodus mithilfe des Thermostats, siehe ROOM THERMOSTAT unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung). Beim Druck auf eine beliebige Taste in MENU > OPERATION MODE (Betriebsmodus) sehen Sie Folgendes:



## 6 Betrieb

### 6.1 Betriebsmodus

Siehe 5.4: Einstellen des Betriebsmodus Raumheizung oder -kühlung

### 6.2 Vorgabetemperatur

Hier finden Sie die drei Optionen PRESET TEMP. (Vorgabetemp.), WEATHER TEMP. SET (Regelung nach Außentemp.) und ECO MODE (Öko-Betriebsart).

#### 6.2.1 PRESET TEMP.

Mit PRESET TEMP. geben Sie im Heiz- oder Kühlmodus unterschiedliche Temperaturen je nach Uhrzeit vor.

- PRESET TEMP. (Vorgabetemp.)
- Unter folgenden Gegebenheiten schaltet sich diese Funktion aus:

- Bei laufender Automatik: AUTO.
- Sofern der TIMER (Zeitschaltung) oder WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan) aktiv ist.

- Gehen Sie zur Vorgabetemperatur: MENU > PRESET TEMPERATURE > PRESET TEMP. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

PRESET TEMPERATURE			1/2
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE	
NO.	TIME	TEMP.	
1	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
2	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
3	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C

PRESET TEMPERATURE			2/2
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE	
NO.	TIME	TEMP.	
4	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
5	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
6	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C

Wenn DOUBLE ZONE (zwei Zonen) eingeschaltet ist, gilt die Vorgabetemperatur nur für Zone 1.

Mit den Pfeiltasten ◀, ▶, ▼ und ▲ bewegen Sie sich hin und her und mit ▼, ▲ stellen Sie Uhrzeit und Temperatur ein.

Der Cursor kann sich auf ■ befinden, wie auf der folgenden Seite:

PRESET TEMPERATURE			1/2
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE	
NO.	TIME	TEMP.	
1	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00	25°C
2	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
3	<input type="checkbox"/>	00:00	25°C
OK  SELECT			

Mit einem Klick auf OK geht ■ zu  über. Jetzt ist der Timer 1 ausgewählt.

Bei erneutem Klick auf OK stellt sich  zurück auf ■. Jetzt ist der Timer 1 nicht mehr ausgewählt.

PRESET TEMPERATURE			1/2
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE	
NO.	TIME	TEMP.	
1	<input checked="" type="checkbox"/>	08:00	35°C
2	<input checked="" type="checkbox"/>	12:00	25°C
3	<input checked="" type="checkbox"/>	15:00	35°C
OK <input type="checkbox"/> CANCEL			

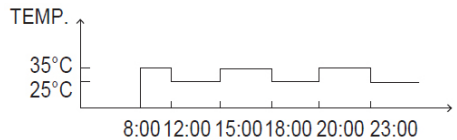
Mit den Pfeiltasten ◀, ▶, ▼, ▲ bewegen Sie sich hin und her und mit ▼, ▲ stellen Sie Uhrzeit und Temperatur ein. Sie können sechs Zeitintervalle und sechs Temperaturen vorgeben.

Ein Beispiel: Es ist gerade 8:00 Uhr und die Temperatur beträgt 30 °C. Wir stellen die Vorgabe PRESET TEMP gemäß der unten folgenden Tabelle ein.

Die folgende Seite erscheint:

01-01-2018		8:00	↑13°
	08:00	ON	
	25 °C		

Nr.	Uhrzeit	Temperatur
1	08:00	35 °C
2	12:00	25 °C
3	15:00	35 °C
4	18:00	25 °C
5	20:00	35 °C
6	23:00	25 °C



### Information

Bei Änderungen des Raumheiz- oder -kühlmodus schaltet sich die PRESET TEMP. (Vorgabetemperatur) automatisch aus.

Jedoch steht die PRESET TEMP.-Funktion im Heiz- und im Kühlmodus zur Verfügung. Nach jedem Betriebsmodus-Wechsel müssen Sie die PRESET TEMP. zurücksetzen.

Nach ausgeschaltetem Gerät gilt die letzte Vorgabetemperatur. Beim Einschalten erwartet das Gerät die nächste Temperaturvorgabe.

### 6.2.2 WEATHER TEMP. SET (Regelung gemäß Außentemp.)

WEATHER TEMPERATURE SET Mithilfe dieser Funktion geben Sie die Wasserstrom-Temperatur abhängig von der Außenluft-Temperatur vor. Bei wärmerem Wetter sinkt somit die Heizwirkung. Sie können etwa im Heizmodus bei steigenden Außentemperaturen die gewünschte Wassertemperatur herabsetzen, um Energie zu sparen.

Gehen Sie zur Vorgabe gemäß Außentemp.: MENU > PRESET TEMPERATURE > WEATHER TEMP. SET. Drücken Sie auf OK.

Die folgende Seite erscheint:

PRESET TEMPERATURE		
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE
ZONE1 C-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE1 H-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE2 C-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE2 H-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ON/OFF ON/OFF		⏴

### **i** Information

- In der Betriebsart WEATHER TEMP. SET gibt es vier mögliche Temperaturkurven: 1. Hohe Temperaturvorgaben im Heizmodus. 2. Niedrige T.-Vorgaben im Heizmodus. 3. Hohe T.-Vorgaben im Kühlmodus. 4. Niedrige T.-Vorgaben im Kühlmodus. Falls nur Kurve 1 vorgewählt ist, gelten hohe Temperaturvorgaben im Heizbetrieb. Falls nur Kurve 2 vorgewählt ist, gelten niedrige Temp. im Heizbetrieb. Falls nur Kurve 3 vorgewählt ist, gelten hohe Temp. im Kühlbetrieb. Falls nur Kurve 4 vorgewählt ist, gelten niedrige Temp. im Kühlbetrieb.
  - Siehe FOR SERVICEMAN > COOL MODE SETTING und > HEAT MODE SETTING (Kühlmodus- bzw. Heizmodus-Vorgabe) unter „Installation and owner's manual“ (in der Betriebsanleitung).
  - Bei eingeschalteter Temperaturkurve können Sie die Vorgabetemperatur nicht einstellen.
- So schalten Sie in Zone 1 den Heizmodus ein: Gehen Sie zu ZONE1 H-MODE LOW TEMP. So schalten Sie in Zone 1 den Kühlmodus ein: Gehen Sie zu ZONE1 C-MODE LOW TEMP. Mit einem Klick auf OK erscheint folgende Seite:

WEATHER TEMP. SET	
WEATHER TEMP. SET TYPE:	
1 2 3 4 5 6 7 8 9	
OK CONFIRM	

Bewegen Sie sich mit ◀ und ▶ hin und her. Mit einem Druck auf OK wählen Sie eine Option aus.

PRESET TEMPERATURE		
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE
ZONE1 C-MODE LOW TEMP	ON	OFF
ZONE1 H-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE2 C-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE2 H-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ON/OFF ON/OFF		⏴

- Bei aktiver WEATHER TEMP. SET-Funktion (Regelung gemäß Außentemp.) können Sie die gewünschte Temperatur an der Schnittstelle nicht vorgeben. Tun Sie das an der Startseite mit den Pfeiltasten ▼ und ▲. Die folgende Seite erscheint:

01-01-2018	23:59	↑13°
Weather temp.set function is on. Do you want to turn off it?		
NO		YES
OK CONFIRM		

Gehen Sie zu NO und mit einem Druck auf OK zur Startseite zurück. Drücken Sie dann auf YES und OK: Damit setzen Sie die WEATHER TEMP. SET-Funktion zurück.

PRESET TEMPERATURE		
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE
ZONE1 C-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE1 H-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE2 C-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ZONE2 H-MODE LOW TEMP	OFF	OFF
ON/OFF ON/OFF		⏴

### 6.2.3 ECO-Modus

Diese Betriebsart ist zum Energiesparen ausgelegt. Gehen Sie zu MENU > PRESET TEMPERATURE > ECO MODE. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

PRESET TEMPERATURE		
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE
CURRENT STATE		OFF
ECO TIMER		OFF
START		08:00
END		19:00
ON/OFF ON/OFF		⏴

Drücken Sie nun auf ON/OFF. Die folgende Seite erscheint:

ECO MODE SET	
ECO MODE SET TYPE:	
1 2 3 4 5 6 7 8 9	
OK CONFIRM	

Bewegen Sie sich mit ◀ und ▶ hin und her. Mit einem Druck auf OK wählen Sie eine Option aus. Die folgende Seite erscheint:

PRESET TEMPERATURE		
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE
CURRENT STATE		ON
ECO TIMER		OFF
START	08:00	
END	19:00	
ON/OFF ON/OFF		

Mit ON/OFF schalten Sie die gewünschte Funktion ein oder aus und mit den Pfeiltasten ▼ und ▲ bewegen Sie sich zwischen den Optionen.

PRESET TEMPERATURE		
PRESET TEMP.	WEATHER TEMP.SET	ECO MODE
CURRENT STATE		OFF
ECO TIMER		ON
START	08:00	
END	19:00	
ADJUST		

Wenn der Cursor auf START oder END steht: Bewegen Sie sich mit den Pfeiltasten ◀, ▶, ▼ und ▲ und stellen Sie die Uhrzeit ein.

### Information

- Unter ECO MODE SET stehen zwei Temperaturkurven zur Verfügung: 1. Kurve der hohen Temperaturvorgaben beim Heizen und 2. Kurve der hohen Temperaturvorgaben beim Kühlen. Falls nur Kurve 1 vorgewählt ist, gelten hohe Temperaturen im Heizbetrieb. Falls nur Kurve 2 vorgewählt ist, gelten niedrige Temperaturen im Heizbetrieb.
- Siehe FOR SERVICEMAN > HEAT MODE SETTING (Vorgabe des Heizmodus) unter „Installation and owner’s manual“ (in der Betriebsanleitung)
- Bei eingeschaltetem ECO-Modus können Sie die Vorgabetemperatur (T1S) nicht einstellen.
- In den Tabellen 1 und 2 wählen Sie die (niedrigen oder hohen) Temperaturverläufe für den Heizmodus aus.
- Bei eingeschaltetem ECO-Modus und ausgeschaltetem ECO TIMER ist das Gerät ständig im ECO-Modus.
- Bei eingeschaltetem ECO-Modus und eingeschaltetem ECO TIMER läuft das Gerät gemäß den vorgegebenen Anfangs- und Endzeiten im ECO-Modus.

## 6.3 Haushalts-Warmwasser (DHW)

Der Warmwassermodus bietet typischerweise folgende Optionen:

- 1) DISINFECT (Desinfektion)
- 2) FAST DHW (schnelles Warmwasser)
- 3) TANK HEATER (Behälterheizung)
- 4) DHW PUMP (Warmwasserpumpe)

### 6.3.1 Desinfektion

Die Desinfektion beseitigt Legionellen. In diesem Modus erhitzt sich das Wasser auf 65 bis 70 °C. Unter FOR SERVICEMAN geben Sie die Desinfektionstemperatur vor. Siehe FOR SERVICEMAN > DHW MODE > DISINFECT in der Betriebsanleitung (Split-Innengerät „M-thermal“ (Wärmepumpe)).

Gehen Sie zu 'MENU > DOMESTIC HOT WATER (Haushalts-Warmwasser) > DISINFECT. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

DOMESTIC HOT WATER (DHW)			
DIS-INFECT	FAST DHW	TANK HEATER	DHW PUMP
CURRENT STATE			ON
OPERATE DAY		FRI	
START	23:00		
ON/OFF ON/OFF			



DOMESTIC HOT WATER (DHW)			
DIS-INFECT	FAST DHW	TANK HEATER	DHW PUMP
CURRENT STATE			OFF
OPERATE DAY		FRI	
START	23:00		
ON/OFF ON/OFF			

Bewegen Sie sich mithilfe von ◀, ▶, ▼ und ▲ am Bildschirm und stellen Sie mit ▼ und ▲ die Parameter unter OPERATE DAY (Ausführungstag) und START ein. Zum Beispiel beginnt die Desinfektion am Freitag um 23 Uhr, wenn der OPERATE DAY auf FRIDAY und START auf 23:00 steht. Bei laufender Desinfektion erscheint folgender Bildschirm:

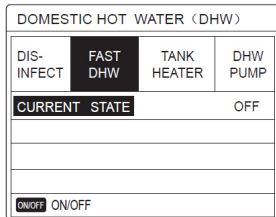
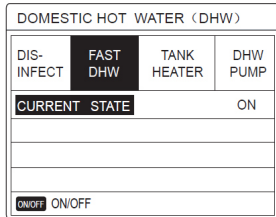
01-01-2018	23:59	13°
23.5 °C	ON	38 °C

### 6.3.2 FAST DHW (schnelles Warmwasser)

Die Funktion FAST DHW zwingt das System zum Betrieb im DHW-Modus.

In diesem Modus arbeiten die Wärmepumpe und das Zusatzheizgerät und die Warmwasser-Vorgabetemperatur geht zu 60 °C über.

Gehen Sie zu MENU > DOMESTIC HOT WATER (Haushalts-Warmwasser) > FAST DHW. Drücken Sie auf OK.



Schalten Sie die Funktion mit ON/OFF ein oder aus.

#### **i Information**

Die FAST DHW-Funktion arbeitet, wenn CURRENT STATE (gegenwärtiger Zustand) auf ON steht, aber nicht, sofern dieser auf OFF steht.

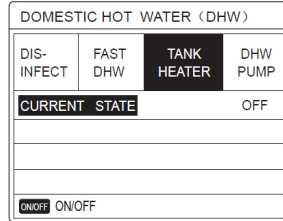
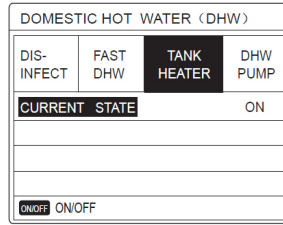
Die FAST DHW-Funktion schaltet sich nur einmal ein.

### 6.3.3. TANK HEATER (Behälterheizung)

In dieser Funktion erhitze die Behälterheizung das dort aufbewahrte Wasser. Falls in dieser Situation (bei Warmwasserbedarf) auch Heizung oder Kühlung erforderlich ist, heizt oder kühlt die Wärmepumpe.

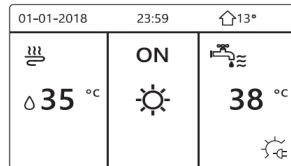
Auch dann, wenn die Wärmepumpe versagt, können Sie das Wasser im Behälter mit der TANK HEATER-Funktion erhitzen.

Gehen Sie zu MENU > DOMESTIC HOT WATER (Haushalts-Warmwasser) > TANK HEATER (Behälterheizung) Drücken Sie auf OK.



Schalten Sie die Funktion mit ON/OFF ein oder aus. Mit BACK (zurück) verlassen Sie die Funktion.

Bei aktiver TANK HEATER-Funktion (Behälterheizung) erscheint folgende Seite:



#### **i Information**

Wenn CURRENT STATE (gegenwärtiger Zustand) auf OFF steht, ist die Behälterheizung nicht aktiv.

Fall am Behältersensor T5 ein Fehler vorliegt, arbeitet die Behälterheizung nicht.

### 6.3.4 DHW Pump (Warmwasserpumpe)

Die Funktion DHW PUMP pumpt Wasser aus dem Leitungsnetz herbei. Gehen Sie zu MENU > DOMESTIC HOT WATER (Haushalts-Warmwasser) > DHW PUMP (Warmwasserpumpe). Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

DOMESTIC HOT WATER (DHW) 1/2			
DIS-INFECT	FAST DHW	TANK HEATER	DHW PUMP
NO.	START	NO.	START
T1 <input type="checkbox"/>	00:00	T4 <input type="checkbox"/>	00:00
T2 <input type="checkbox"/>	00:00	T5 <input type="checkbox"/>	00:00
T3 <input type="checkbox"/>	00:00	T6 <input type="checkbox"/>	00:00

DOMESTIC HOT WATER (DHW) 2/2			
DIS-INFECT	FAST DHW	TANK HEATER	DHW PUMP
NO.	START	NO.	START
T7 <input type="checkbox"/>	00:00	T10 <input type="checkbox"/>	00:00
T8 <input type="checkbox"/>	00:00	T11 <input type="checkbox"/>	00:00
T9 <input type="checkbox"/>	00:00	T12 <input type="checkbox"/>	00:00

Gehen Sie zum Auswählen und Abwählen auf **■** und tippen Sie auf OK. (: Timer (Zeitschaltung) ist ausgewählt.  Timer ist nicht ausgewählt)

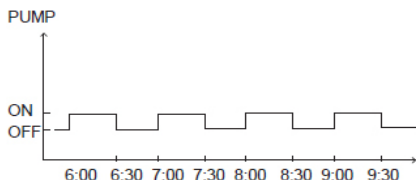
DOMESTIC HOT WATER (DHW) 1/2			
DIS-INFECT	FAST DHW	TANK HEATER	DHW PUMP
NO.	START	NO.	START
T1 <input checked="" type="checkbox"/>	00:00	T4 <input type="checkbox"/>	00:00
T2 <input type="checkbox"/>	00:00	T5 <input type="checkbox"/>	00:00
T3 <input type="checkbox"/>	00:00	T6 <input type="checkbox"/>	00:00

Bewegen Sie sich mit **◀, ▶, ▼** und **▲** am Bildschirm und stellen Sie die Parameter mit **▼** und **▲** ein.

Ein Beispiel: Sie haben die Parameter der DHW PUMP (Warmwasserpumpe) eingestellt; siehe FOR SERVICEMAN > DHW MODE SETTING (Einstellung des Warmwassermodus) in der Betriebsanleitung. Die PUMP RUNNING TIME (Laufzeit der Pumpe) beträgt 30 Minuten. Die Pumpe ist wie folgt eingestellt:

Nr.	Start
1	06:00
2	07:00
3	08:00
4	09:00

Die Pumpe läuft in folgenden Zeitintervallen:



## 6.4 Zeitplanung

Das SCHEDULE-Menü umfasst folgende Unterpunkte:

- 1) TIMER (Zeitschaltung)
- 2) WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan)
- 3) SCHEDULE CHECK (Zeitplan-Prüfung)
- 4) CANCEL TIMER (Zeitschaltung annullieren)

### 6.4.1 Timer (Zeitschaltung)

Bei eingeschaltetem Wochen-Zeitplan ist der Timer ausgestellt und die letzten Einstellungen gelten. Bei eingeschaltetem Timer sehen Sie das Symbol **⌚** an der Startseite.

SCHEDULE 1/2					
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER		
NO.	START	END	MODE	TEMP	
1 <input checked="" type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	0°C	
2 <input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	0°C	
3 <input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	0°C	

SCHEDULE 2/2					
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER		
NO.	START	END	MODE	TEMP	
4 <input checked="" type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	0°C	
5 <input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	0°C	
6 <input type="checkbox"/>	00:00	00:00	HEAT	0°C	

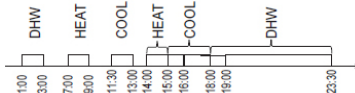
- Bewegen Sie sich mit **◀, ▶, ▼** und **▲** am Bildschirm und stellen Sie Uhrzeit, Modus und Temperatur mit **▼** und **▲** ein. Gehen Sie zum Auswählen und Abwählen auf **■** und klicken Sie auf OK (: Der Timer ist ausgewählt. : Der Timer ist nicht ausgewählt). Sie können sechs Zeitschaltungen vorgeben. Um den TIMER zu annullieren, gehen Sie mit dem Cursor auf **■**, und drücken auf OK. Das Symbol  geht über zu  und der Timer ist inaktiv. Wenn die vorgegebene Anfangszeit später ist als die Endzeit: Die folgende Seite erscheint:

SCHEDULE			
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER
Timer1 is useless.			
Please check the timer setting and temperature setting.			
<b>OK</b> CONFIRM			

Ein Beispiel:  
Sechs Zeitschaltungen sind wie folgt eingestellt:

Nr.	Start	Ende	Modus	Temper.
T1	01:00	03:00	DHW (Warmwasser)	50 °C
T2	07:00	09:00	Heizen	28 °C
T3	11:30	13:00	Kühlen	20 °C
T4	14:00	16:00	Heizen	28 °C
T5	15:00	19:00	Kühlen	20 °C
T6	18:00	23:30	DHW (Warmwasser)	50 °C

Das Gerät läuft in folgenden Zeitintervallen:



Die Steuerung operiert zu folgenden Zeiten:

Uhrzeit	Ablauf an der Steuerung
01:00	Warmwasser eingeschaltet (DHW MODE ON)
03:00	Warmwasser ausgeschaltet (DHW MODE OFF)
07:00	Heizmodus eingeschaltet (HEAT MODE ON)
09:00	Heizmodus ausgeschaltet (HEAT MODE OFF)
11:30	Kühlmodus eingeschaltet (COOL MODE ON)
13:00	Kühlmodus ausgeschaltet (COOL MODE OFF)
14:00	Heizmodus eingeschaltet (HEAT MODE ON)
15:00	Kühlmodus eingeschaltet (COOL MODE ON) und Heizmodus aus (HEAT MODE OFF)
18:00	Warmwasser eingeschaltet (DHW MODE ON) und Kühlmodus aus (COOL MODE OFF)
23:30	Heizung ausgeschaltet (DHW MODE OFF)

### Information

Wenn Anfangs- und Endzeit übereinstimmen, ist die Timer-Einstellung ungültig.

## 6.4.2 WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan)

Bei eingeschaltetem Timer und ausgeschaltetem Wochen-Zeitplan gilt die zuletzt gegebene Einstellung. Bei eingeschaltetem Wochen-Zeitplan sehen Sie **7** an der Startseite. Gehen Sie zu MENU > SCHEDULE > WEEKLY SCHEDULE. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

SCHEDULE			
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER
MON.	TUE.	WED.	THU. FRI. SAT. SUN.
■	□	□	□ □ □ □ □ □
ENTER		CANCEL	
OK MON SELECT		↕ ↔	

Wählen Sie zunächst die Wochentage aus, die Sie planen möchten. Mit den Pfeiltasten ◀ und ▶ bewegen Sie sich im Menü hin und her und mit OK wählen Sie einen Tag aus oder annullieren eine Vorwahl. Ein ausgewählter Tag wird wie **MON** dargestellt. Andernfalls erscheint ein Tag z. B. als MON.

### Information

In der Funktion WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan) müssen Sie mindestens zwei Wochentage einstellen.

SCHEDULE			
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER
MON.	TUE.	WED.	THU. FRI. SAT. SUN.
□	□	□	■ □ □ □ □ □
ENTER		CANCEL	
OK MON SELECT		↕ ↔	

Stellen Sie mit den Tasten ◀ bzw. ▶ ein (SET) und drücken Sie die Eingabetaste (ENTER). Hier sind die Wochentage Montag bis Freitag ausgewählt und für sie gilt derselbe Plan. Die folgenden Seiten erscheinen:

SCHEDULE				1/2
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER	
NO.	START	END	MODE	TEMP
1	□ 00:00	00:00	HEAT	0°C
2	□ 00:00	00:00	HEAT	0°C
3	□ 00:00	00:00	HEAT	0°C
				↕ ↔

SCHEDULE				2/2
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER	
NO.	START	END	MODE	TEMP
4	□ 00:00	00:00	HEAT	0°C
5	□ 00:00	00:00	HEAT	0°C
6	□ 00:00	00:00	HEAT	0°C
				↕ ↔

Bewegen Sie sich mit ◀, ▶, ▼ und ▲ im Menü und stellen Sie Uhrzeit, Modus und Temperatur ein. Sie können diverse Zeitschaltungen (Timer) vorgeben, einschließlich Anfangs- und Endzeit, Modus und Temperatur. Die Betriebsarten Heizung, Kühlung und Warmwasser (DHW) stehen zur Wahl.

Die hier beschriebenen Voreinstellungen gelten für Zeitschaltungen (Timer). Die Endzeit muss später sein als die Anfangszeit. Andernfalls ist die Timer-Einstellung ungültig.

### 6.4.3 SCHEDULE CHECK (Zeitplan-Prüfung)

Mit dieser Funktion können sie nur Wochen-Zeitpläne prüfen.

Gehen Sie zu MENU > SCHEDULE > SCHEDULE CHECK.

Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

SCHEDULE						
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER			
WEEKLY SCHEDULE CHECK						
OK ENTER						

WEEKLY SCHEDULE CHECK						
DAY	NO	MODE	SET	START	END	
MON	T1	<input type="checkbox"/>	HEAT	0°C	00:00	00:00
	T2	<input type="checkbox"/>	HEAT	0°C	00:00	00:00
	T3	<input type="checkbox"/>	HEAT	0°C	00:00	00:00
	T4	<input type="checkbox"/>	HEAT	0°C	00:00	00:00
	T5	<input type="checkbox"/>	HEAT	0°C	00:00	00:00
	T6	<input type="checkbox"/>	HEAT	0°C	00:00	00:00

Mit einem Klick auf ▼ oder ▲ erscheint die Zeitschaltung von Montag bis Sonntag:

### 6.4.4 CANCEL TIMER (Zeitschaltung annullieren)

Gehen Sie zu MENU > SCHEDULE > CANCEL TIMER.

Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

SCHEDULE			
TIMER	WEEKLY SCHEDULE	SCHEDULE CHECK	CANCEL TIMER
Do you want to cancel the			
timer and weekly schedule?			
NO		YES	
OK ENTER			

Gehen Sie mithilfe von ◀, ▶, ▼ oder ▲ zu YES. Mit OK annullieren Sie den Timer. Klicken Sie auf BACK (zurück), um die Option CANCEL TIMER zu verlassen (d. h., die Zeitschaltung nicht zu annullieren).

Wenn TIMER bzw. WEEKLY SCHEDULE (Wochen-Zeitplan) aktiv ist, erscheint das Timer-Symbol bzw. das Symbol an der Startseite.

01-01-2018	23:59	13°
	ON	
23.5 °C		38 °C

Wenn Sie TIMER bzw. WEEKLY SCHEDULE annullieren, verschwindet das Symbol bzw. von der Startseite.

01-01-2018	23:59	13°
	ON	
23.5 °C		38 °C

#### Information

Wenn Sie von WATER FLOW TEMP. (Wasserstrom-Temp.) auf ROOM TEMP. (Raumtemp.) umstellen möchten, oder umgekehrt, müssen Sie TIMER/ WEEKLY SCHEDULE (Zeitschaltung/Wochen-Zeitplan) zurücksetzen (reset). Die Funktionen TIMER und WEEKLY SCHEDULE sind nicht verfügbar, solange das ROOM THERMOSTAT arbeitet.

#### Information

- Folgende Vorrang-Reihenfolge gilt für die Funktionen: ECO hat höchste Priorität, darauf folgt TIMER oder WEEKLY SCHEDULE (Zeitschaltung oder Wochen-Zeitplan) und PRESET TEMP. sowie WEATHER TEMP. SET (Temp.-Vorgabe bzw. Einstellung gemäß Außentemp.) haben die niedrigste Priorität.
- Bei eingeschalteter ECO-Funktion gelten die Vorgaben von PRESET TEMP. oder WEATHER TEMP. SET nicht. Sobald Sie ECO abschalten, müssen Sie PRESET TEMP. oder WEATHER TEMP. SET zurücksetzen.
- Bei eingeschalteter ECO-Funktion gelten die Vorgaben von TIMER oder WEEKLY SCHEDULE nicht. Die Vorgaben unter TIMER oder WEEKLY SCHEDULE sind in Kraft, solange ECO nicht läuft.
- TIMER und WEEKLY SCHEDULE haben dieselbe Priorität. Es gelten die jeweils späteren Vorgaben. Bei eingeschaltetem TIMER oder WEEKLY SCHEDULE gelten die Vorgaben von PRESET TEMP. nicht. Die Einstellungen unter TIMER bzw. WEEKLY SCHEDULE wirken sich nicht auf die Vorgabe von WEATHER TEMP. SET aus.
- PRESET TEMP. und WATHER TEMP.SET haben dieselbe Priorität. Es gelten die jeweils spätere Vorgaben.

#### Information

Für alle folgenden Funktionen können Sie gemäß vorgewählten Start- und Stopzeiten ein- und ausschalten: PRESET TEMP., ECO, DISINFECT, DHW PUMP, TIMER, WEEKLY SCHEDULE, SILENCE MODE, HOLIDAY HOME.


### 6.5 OPTIONS (Optionsmenü)


Das Options-Menü umfasst folgende Unterpunkte:

- 1) SILENT MODE (Ruhemodus)
- 2) HOLIDAY AWAY (Urlaub mit Abwesenheit)
- 3) HOLIDAY HOME (Urlaub zu Hause)
- 4) BACKUP HEATER (Zusatzheizung)

### 6.5.1 SILENT MODE (Ruhemodus)

Der Ruhemodus ist für einen besonders leisen Gerätebetrieb ausgelegt. In diesem Modus sinkt die Heiz- bzw. Kühlleistung der Anlage. Es gibt zwei Ruhemodus-Stufen: Stufe 2 ist leiser als Stufe 1 und arbeitet mit geringerer Leistung. Sie können den Ruhemodus auf zweierlei Art betreiben:

- 1) ständiger Ruhemodus;
  - 2) Ruhemodus gemäß Zeiteinstellung (Timer).
- Prüfen Sie an der Startseite, ob der Ruhemodus eingeschaltet ist. Bei aktivem Ruhemodus erscheint  an der Startseite.
  - Gehen Sie zu MENU > OPTIONS > SILENT MODE. Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:


OPTIONS				1/2
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER	
CURRENT STATE				OFF
SILENT LEVEL				LEVEL 1
TIMER1 START				12:00
TIMER1 END				15:00
ON/OFF				ON/OFF 

Schalten Sie die Funktion mit ON/OFF ein oder aus.


Beschreibung:

Bei CURRENT (gegenwärtiger Zustand) auf OFF ist der SILENT MODE (Ruhemodus) ausgeschaltet.

Geben Sie unter SILENT LEVEL die Ruhemodus-Stufe ein und drücken Sie auf OK oder ►. Die folgende Seite erscheint:

OPTIONS				1/2
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER	
CURRENT STATE				ON
SILENT LEVEL				LEVEL 1
TIMER1 START				12:00
TIMER1 END				15:00
ADJUST				

LEVEL 1


OPTIONS				1/2
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER	
CURRENT STATE				ON
SILENT LEVEL				LEVEL 2
TIMER1 START				12:00
TIMER1 END				15:00
ADJUST				

LEVEL 2

Gehen Sie mit den Pfeiltasten ▼ und ▲ zur gewünschten Ruhemodus-Stufe 1 oder 2.

Drücken Sie auf OK.


Wenn die Auswahl auf Ruhefunktion mit TIMER steht, sehen Sie nach dem Druck auf OK folgende Seite:

OPTIONS				2/2
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER	
TIMER1				OFF
TIMER2 START				22:00
TIMER2 END				07:00
TIMER2				OFF
ADJUST				

Zwei Timer-Funktionen stehen zur Wahl. Gehen Sie zum Auswählen und Abwählen auf ■ und tippen Sie auf OK.


Der Ruhemodus richtet sich nach den eingestellten Zeitvorgaben (Timer). Sofern kein Timer ausgewählt ist, arbeitet der Ruhemodus ständig.


### 6.5.2 HOLIDAY AWAY (Urlaub mit Abwesenheit)

- Bei aktivem Modus „Urlaub mit Abwesenheit“ sehen Sie das Symbol  an der Startseite. Diese Urlaubsfunktion vermeidet Frostschäden im Winter und schaltet sich vor Urlaubsende wieder ab.

Gehen Sie zu MENU > OPTIONS > HOLIDAY AWAY.

Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

OPTIONS				1/2
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER	
CURRENT STATE				OFF
DHW MODE				ON
DISINFECT				ON
HEAT MODE				ON
ON/OFF				ON/OFF 

OPTIONS				2/2
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER	
FROM				00-00-2000
UNTIL				00-00-2000
ADJUST				

Ein Beispiel: Heute ist der 31.1.2018, und übermorgen, am 2. Februar, beginnt der Winterurlaub.

- Demnach verreisen Sie innerhalb von zwei Tagen. Der Urlaub dauert zwei Wochen.
- Sie möchten während Ihrer Abwesenheit Heizenergie sparen, aber Frostschäden vermeiden.

Das erzielen Sie wie folgt:

- 1) Stellen Sie die Funktion des Urlaubs mit Abwesenheit ein:
- 2) Schalten Sie den Urlaubsmodus ein. Gehen Sie zu MENU > OPTIONS > HOLIDAY AWAY.

Drücken Sie auf OK.

Mit ON/OFF schalten Sie die Funktion ein und aus, und mit den Pfeiltasten ◀, ▶, ▼ und ▲ bewegen Sie sich im Menü.

Einstellung	Wert
Holiday away (Urlaub mit Abwesenheit)	ON (Ein)
From (von)	2. Februar 2018
Until (bis)	16. Februar 2018
Betriebsmodus	Heizen
Disinfect (Desinfektion)	ON (Ein)

### **i** Information


- Falls im Modus „Urlaub mit Abwesenheit“ das Warmwasser (DHW) eingeschaltet ist, gilt eine ggf. vom Benutzer eingestellte Desinfektion nicht.
- Außerdem sind in diesem Urlaubsmodus TIMER und WEEKLY SCHEDULE (Zeitschaltung und Wochen-Zeitplan) ungültig, ausgenommen ihre Abschaltung (exit).
- Bei CURRENT STATE = OFF ist auch HOLIDAY HOME = OFF (kein Urlaub zu Hause).
- Bei CURRENT STATE = ON ist auch HOLIDAY HOME = ON (Urlaub zu Hause).
- Die Desinfektion findet, sofern eingeschaltet, am letzten Urlaubstag um 23 Uhr statt.
- Auch vorher eingestellte Klimatisierungskurven sind im Modus „Urlaub mit Abwesenheit“ ungültig, treten aber nach Urlaubsende automatisch wieder in Kraft.
- In diesem Urlaubsmodus gilt auch die Vorgabetemperatur nicht, obwohl ihr Wert nach wie vor an der Hauptseite angezeigt wird.

#### 6.5.3 HOLIDAY HOME (Urlaub zu Hause)

Diese Funktion eignet sich zum vorübergehenden Aussetzen der Normaleinstellungen.

- Das heißt, der Urlaubsmodus ermöglicht Ihnen, die Standardeinstellungen nicht zu verändern.

Zeitraum	Danach ...
Vor und nach Ihrem Urlaub	Die normalen Zeitpläne gelten
Während Ihres Urlaubs	Die Urlaubsvorgaben gelten

Bei aktivem Heimurlaub-Modus erscheint  an der Startseite.

Gehen Sie zu MENU > OPTIONS > HOLIDAY HOME (Urlaub zu Hause).

Drücken Sie auf OK. Die folgende Seite erscheint:

OPTIONS			
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER
CURRENT STATE			OFF
FROM		00-00-2000	
UNTIL		00-00-2000	
TIMER		ENTER	
ON/OFF			▶▶

Mit ON/OFF schalten Sie die Funktion ein und aus, und mit den Pfeiltasten ◀, ▶, ▼ und ▲ bewegen Sie sich im Menü.

Bei CURRENT STATE = OFF ist auch HOLIDAY HOME = OFF (kein Urlaub zu Hause).

Bei CURRENT STATE = ON ist auch HOLIDAY HOME = ON (Urlaub zu Hause).

Stellen Sie das Datum mit ▼ und ▲ ein.

Nach Urlaubsende gilt wieder der gewöhnliche Zeitplan.

Während des Urlaubs sparen Sie Energie und vermeiden Frostprobleme zu Hause.

### **i** Information

Um den Betriebsmodus umzustellen, müssen Sie den ggf. aktiven Urlaubsmodus ausschalten (gilt für Urlaub zu Hause und mit Abwesenheit).

- Die Funktion BACKUP HEATER schaltet die Zusatzheizung ein. Gehen Sie zu MENU > OPTIONS > BACKUP HEATER. Drücken Sie auf OK. Wenn die Innen-Zusatzheizung und die zusätzliche Wärmequelle am DIP-Schalter der Hydraulikmodul-Hauptsteuerplatte abgeschaltet sind, erscheint folgender Bildschirm:

OPTIONS			
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER
BACKUP HEATER			ON
FROM		00-00-2000	
UNTIL		00-00-2000	
TIMER		ENTER	
ON/OFF			▶▶

IBH = Innen-Zusatzheizung (siehe Gerätemenü: Übersicht)

AHS = Zusätzliche Wärmequelle (siehe Gerätemenü: Übersicht)

- Wenn die Innen-Zusatzheizung und die zusätzliche Wärmequelle am DIP-Schalter der Hydraulikmodul-Hauptsteuerplatte eingeschaltet sind, erscheint folgender Bildschirm:

OPTIONS			
SILENT MODE	HOLIDAY AWAY	HOLIDAY HOME	BACKUP HEATER
BACKUP HEATER			ON
FROM		00-00-2000	
UNTIL		00-00-2000	
TIMER		ENTER	
ON/OFF			▶▶

Unter SERVICE CALL (Anruf beim Kundenservice) sehen Sie die Service-Telefonnummer (ggf. Mobiltelefon). Der Installateur kann diese Nummer eingeben. Siehe FOR SERVICEMAN.

SERVICE INFORMATION			
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
PHONE NO.	*****		
MOBILE NO.	*****		
◀ ▶			

Unter ERROR CODE (Fehlercode) sehen Sie Zeitpunkt und Bedeutung eines Fehlers.

SERVICE INFORMATION			
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
E2	#00	14:10	01-01-2018
E2	#00	14:00	01-01-2018
E2	#00	13:50	01-01-2018
E2	#00	13:20	01-01-2018
OK ENTER ▶▶			

Mit einem Klick auf OK erscheint folgende Seite:

SERVICE INFORMATION			
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
E2	#00	14:10	01-01-2018
E2	#00	14:00	01-01-2018
E2	#00	13:50	01-01-2018
E2	#00	13:20	01-01-2018
OK ENTER ⬇			

Klicken Sie erneut auf OK: Jetzt sehen Sie die Erklärung des Fehlercodes am Bildschirm.

01-01-2018	23:59	↑13°
E2 communication fault between controller and indoor unit		
Please contact your dealer.		
OK COMFIRM		#00

### **i** Information

Insgesamt können bis zu acht Fehlercodes aufgezeichnet sein.

Die PARAMETER-Funktion zeigt die wichtigsten Parameter an umfasst zwei Seiten:

SERVICE INFORMATION			
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
ROOM SET TEMP.			28°C
MAIN SET TEMP.			55°C
TANK SET TEMP.			55°C
ROOM ACTUAL TEMP.			24°C

SERVICE INFORMATION			
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
MAIN ACTUAL TEMP.			28°C
TANK ACTUAL TEMP.			55°C
SMART GRID RUNNING TIME			0 Hrs

Mithilfe der DISPLAY-Funktion stellen Sie das Bedienfeld ein:

SERVICE INFORMATION			
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
TIME			12:30
DATE			08-08-2018
LANGUAGE			EN
BACKLIGHT			ON
OK ENTER ▶▶			

SERVICE INFORMATION			
SERVICE CALL	ERROR CODE	PARAMETER	DISPLAY
BUZZER			ON
SCREEN LOCK TIME			120SEC
SMART GRID RUNNING TIME			2 Hrs
ON/OFF ON/OFF ⬇			

Gehen Sie mit OK zur gewünschten Option und bewegen Sie sich mit ◀, ▶, ▼ und ▲ am Menü.

## 6.8 OPERATION PARAMETERS (Betriebsparameter)

Dieses Betriebsparameter-Prüfmenü richtet sich an den Installateur oder an die Kundenservice-Fachkraft.

- Gehen an der Startseite zu MENU > OPERATION PARAMETER.
- Drücken Sie auf OK. Auf den folgenden neun Bildschirmseiten sehen Sie die Betriebsparameter. Bewegen Sie sich mit ▼ und ▲ in den Menüfenstern abwärts und aufwärts

OPERATION PARAMETER	#00
ONLINE UNITS NUMBER	1
OPERATE MODE	COOL
SV1 STATE	ON
SV2 STATE	OFF
SV3 STATE	OFF
PUMP_I	ON
ADDRESS	1/9

OPERATION PARAMETER	#00
PUMP_O	OFF
PUMP_C	OFF
PUMP_S	OFF
PUMP_D	OFF
PIPE BACKUP HEATER	OFF
TANK BACKUP HEATER	ON
ADDRESS	2/9

OPERATION PARAMETER	#00
GAS BOILER	OFF
T1 LEAVING WATER TEMP.	35°C
WATER FLOW	1.72m³/h
HEAT PUMP CAPACITY	11.52kW
POWER CONSUM	1000kWh
Ta ROOM TEMP.	25°C
ADDRESS	3/9

OPERATION PARAMETER	#00
T5 WATER TANK TEMP.	53°C
TW2 CIRCUIT2 WATER TEMP.	35°C
TIS' C1 CLI. CURVE TEMP.	35°C
TIS2' C2 CLI. CURVE TEMP.	35°C
TW_O PLATE W-OUTLET TEMP.	35°C
TW_I PLATE W-INLET TEMP.	30°C
ADDRESS	4/9

OPERATION PARAMETER	#00
Tbt1 BUFFERTANK_UP TEMP.	35°C
Tbt2 BUFFERTANK_LOW TEMP.	35°C
Tsolar	25°C
IDU SOFTWARE	01-09-2019V01
ADDRESS	5/9

OPERATION PARAMETER	#00
ODU MODEL	6kW
COMP.CURRENT	12A
COMP.FREQUENCY	24Hz
COMP.RUN TIME	54 MIN
COMP.TOTAL RUN TIME	1000Hrs
EXPANSION VALVE	200P
ADDRESS	6/9

OPERATION PARAMETER	#00
FAN SPEED	600R/MIN
IDU TARGET FREQUENCY	46Hz
FREQUENCY LIMITED TYPE	5
SUPPLY VOLTAGE	230V
DC GENERATRIX VOLTAGE	420V
DC GENERATRIX CURRENT	18A
ADDRESS	7/9

OPERATION PARAMETER	#00
TW_O PLATE W-OUTLET TEMP.	35°C
TW_I PLATE W-INLET TEMP.	30°C
T2 PLATE F-OUT TEMP.	35°C
T2B PLATE F-IN TEMP.	35°C
Th COMP. SUCTION TEMP.	5°C
TP COMP. DISCHARGE TEMP.	75°C
ADDRESS	8/9

OPERATION PARAMETER	#00
T3 OUTDOOR EXCHANGE TEMP.	5°C
T4 OUTDOOR AIR TEMP.	5°C
TF MODULE TEMP.	55°C
P1 COMP. PRESSURE	2300kPa
ODU SOFTWARE	01-09-2018V01
HMI SOFTWARE	01-09-2018V01
ADDRESS	9/9

### **i** Information

Der Energieverbrauchs-Parameter ist optional. Falls ein Parameter im System nicht aktiv ist, sehen Sie die Anzeige --. Die angegebene Wärmepumpen-Leistung dient nur als Richtwert. Schließen Sie daraus nicht auf die Möglichkeiten der Pumpe. Die Sensor-Genauigkeit beträgt ±1 °C. Die Flussraten ergeben sich aus den elektrischen Betriebsparametern der Pumpe. Ihre Abweichungen hängen vom Wert der Flussrate selbst ab: Ihr Maximalwert beträgt 15 %. Bei unterschiedlichen Betriebsspannungen ändern sich auch diese Abweichungen. Bei Spannungen unter 198 V erscheint an der Anzeige der Wert 0 (null).

## 6.9 FOR SERVICEMAN (für Installations- und Wartungspersonal)

### 6.9.1 Über die Menüoption FOR SERVICEMAN

Diese Funktion richtet sich an Installateure und Kundenservice-Fachkräfte.

Voreinstellung der Gerätefunktionen.

Setzen von Parametern.

### 6.9.2 So gelangen Sie zu FOR SERVICEMAN

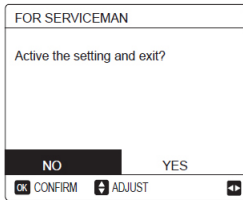
Gehen Sie zu MENU > FOR SERVICEMAN.

Drücken Sie auf OK.

FOR SERVICEMAN
Please input password:
2 3 4
OK ENTER    ADJUST    ←

- FOR SERVICEMAN richtet sich an Installateure und Kundenservice-Fachkräfte. Diese Funktion ist **nicht** dafür gedacht, dass der Betreiber selbst Einstellungen ändert.
- Daher verhindert ein Passwort den unbefugten Zugriff auf die Wartungseinstellungen.
- Dieses Passwort lautet 234.



6.9.3 So verlassen Sie FOR SERVICEMAN  
Sobald Sie alle Parameter vorgegeben haben:  
Mit einem Klick auf BACK (zurück) erscheint folgende Seite:



Mit YES und einem Klick auf OK verlassen Sie die Funktion FOR SERVICEMAN.

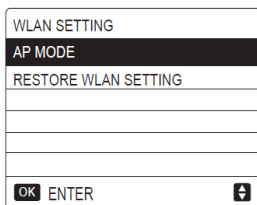
Nach dem Verlassen von FOR SERVICEMAN schaltet sich das Gerät aus.

## 6.10 Leitlinien zur Netzwerk-Konfiguration

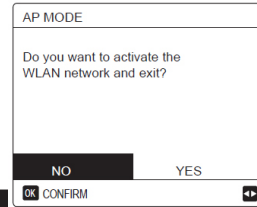
- Die verkabelte Steuerung arbeitet auf intelligente Weise mithilfe eines eingebauten Moduls, das Steuersignale von der APP erhält.
- Bitte prüfen Sie vor dem Einschalten des WLAN, ob Ihr Router funktioniert. Vergewissern Sie sich auch, dass die Verbindung der kabellosen Signale zur verkabelten Steuerung besteht.
- Beim Initiieren der kabellosen Funktionen blinkt das LCD-Symbol  und zeigt die Einrichtung des Netzwerks an. Nach beendeter Einrichtung leuchtet das  -Symbol dauerhaft.

### 6.10.1 Voreinstellung der verkabelten Steuerung

Zu den Einstellung der verkabelten Steuerung zählen AP MODE (Netzwerk-Zugriff) und RESTORE WLAN SETTING (Wiederherstellen der WLAN-Eingaben).





- Einschalten des WLAN an der Schnittstelle: Gehen Sie zu MENU > WLAN SETTING > AP MODE. Nach einem Druck auf OK erscheint die folgende Seite:



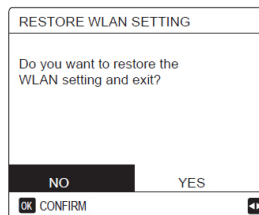
Gehen sie mithilfe von ◀ und ▶ zu YES und wählen Sie den AP-Modus mit OK aus. Wählen Sie den AP-Modus auf Ihrem mobilen Gerät und setzen Sie die Voreinstellung gemäß den Anzeigen und Aufforderungen der APP fort.

### **Vorsichtshinweis**

Falls nach Eintritt in den AP-Modus keine Verbindung zum Mobiltelefon besteht, blinkt das LCD-Symbol  zehn Minuten lang und verschwindet dann.

Wenn die Verbindung zum Mobiltelefon besteht, leuchtet das LCD-Symbol  ständig.

- Wiederherstellen des WLAN an der Schnittstelle: Gehen Sie zu MENU > WLAN SETTING > RESTORE WLAN SETTING (Wiederherst. der WLAN-Einstellungen). Nach einem Druck auf OK erscheint die folgende Seite:



Gehen Sie mithilfe von ◀ und ▶ zu YES und stellen Sie mit OK die WLAN-Einstellungen wieder her. Nach beendetem Vorgang setzt sich die kabellose Konfiguration zurück.

- AP-Modus zum Anschließen des WLAN:

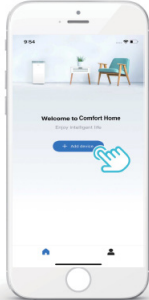
### 6.10.2 Einstellung eines mobiles Gerätes

#### (1) Installation

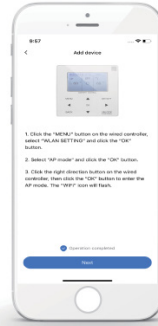
1 Der AP-Modus ist zur kabellosen Einrichtung am mobilen Gerät verfügbar.

2 Bitte suchen Sie „Comfort Home“ in der APP STORE oder in GOOGLE PLAY, um die APP zu installieren.  
(Diese APP eignet sich für Android 7.0 und IOS7 oder neuere Betriebssysteme.)

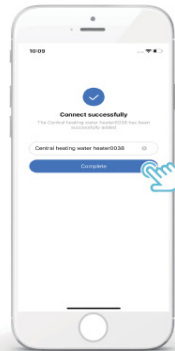
(2) Anmeldung  
Klicken Sie auf + rechts an der Startseite.  
Registrieren Sie Ihr Konto gemäß der Anleitung.



2) Bedienen Sie die verkabelte Steuerung gemäß den Aufforderungen der APP.

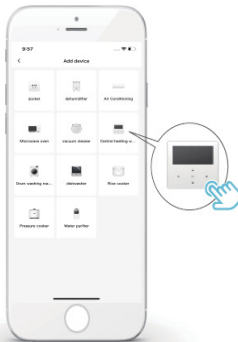



3) Warten Sie, bis Verbindung zum Gerät besteht, und klicken Sie dann zum Beenden auf „Finish“ (bzw. „Complete“).



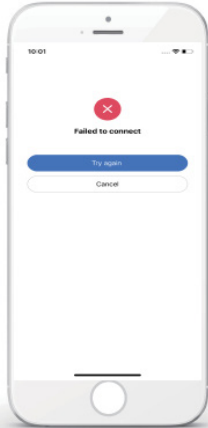
### 6.10.3 Hinzufügen von Hausgeräten:

1) Suchen Sie das Modell der verkabelten Steuerung aus und fügen Sie dann das gewünschte Gerät hinzu.

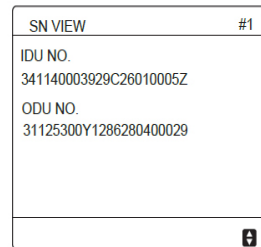
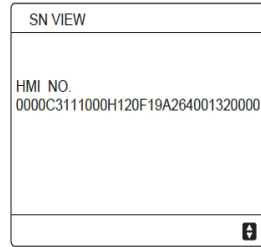


4) Bei erfolgreich verbundenem Gerät leuchtet das LCD-Symbol  der verkabelten Steuerung dauerhaft. Nun können Sie die Klimaanlage mit der APP regeln.

5) Falls die Netzwerk-Einrichtung fehlschlägt oder die mobile Verbindung zu erneuern bzw. zu ersetzen ist: Betätigen Sie an der verkabelten Steuerung den Befehl „WLAN Factory Reset“ (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen) und wiederholen Sie dann den obigen Ablauf.



## 6.11 SN VIEW: Anzeige der Seriennummern



### Warnungen und Behebung von Netzwerk-Fehlern

Achten Sie beim Anschluss eines Gerätes ans Netzwerk bitte darauf, dass Ihr Mobiltelefon sich so nah wie möglich am Gerät befindet. Gegenwärtig unterstützen wir nur Router mit 2,4-GHz-Frequenzband.

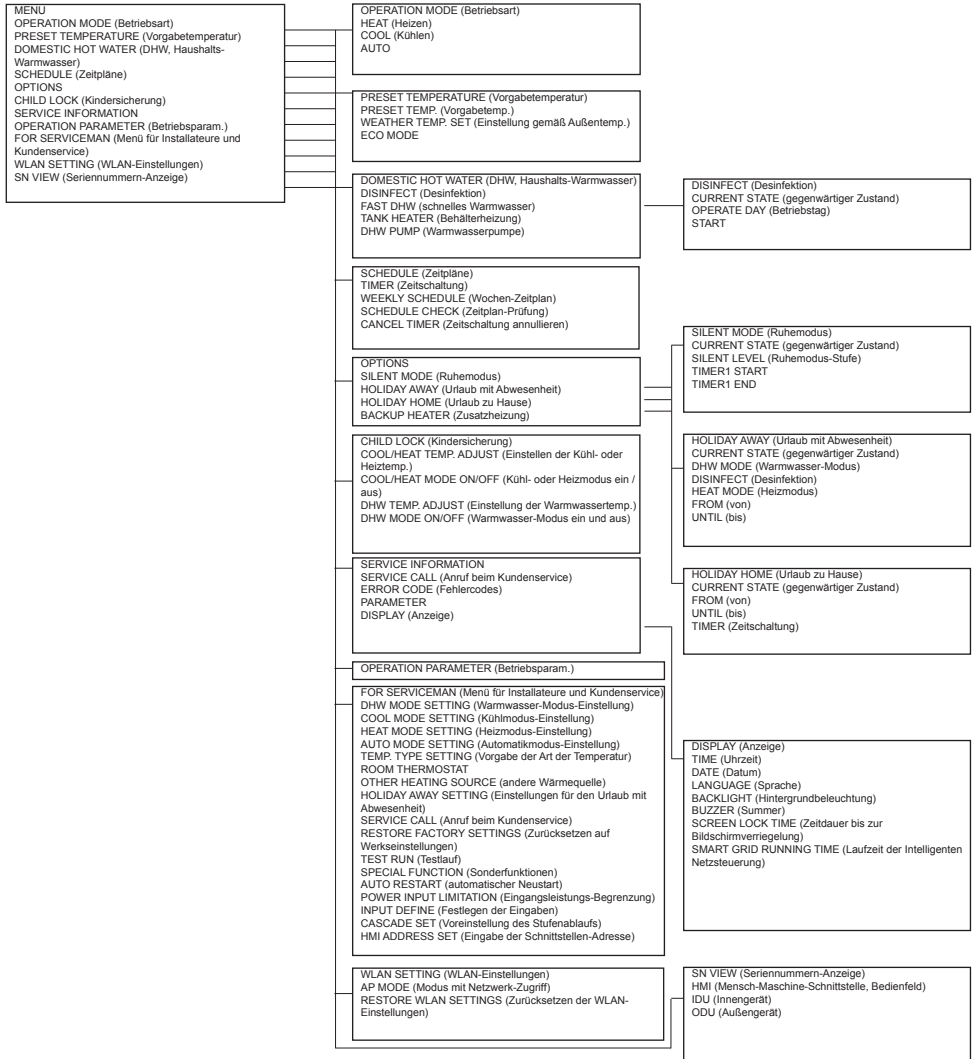
Sonderzeichen (Zeichensetzungssymbole, Leerzeichen usw.) sind in WLAN-Namen nicht zu empfehlen.

Schließen Sie möglichst nicht mehr als zehn Geräte an einen Router an, denn die Netzwerk-Signale könnten schwach oder instabil werden.

Falls Sie das Passwort des Routers oder WLAN ändern: Löschen Sie danach alle Voreinstellungen und setzen Sie das Gerät zurück.

Die Inhalte der APP können sich bei Versions-Aktualisierungen ändern (maßgebend ist die tatsächlich vorhandene Version).

# 7 Geräteremenü: Übersicht



FOR SERVICEMAN (Menü für Installateure und Kundenservice)

- 1 DHW MODE SETTING (Warmwasser-Modus-Einstellung)
- 2 COOL MODE SETTING (Kühlmodus-Einstellung)
- 3 HEAT MODE SETTING (Heizmodus-Einstellung)
- 4 AUTO MODE SETTING (Automatikmodus-Einstellung)
- 5 TEMP. TYPE SETTING (Vorgabe der Art der Temperatur)
- 6 ROOM THERMOSTAT
- 7 OTHER HEATING SOURCE (andere Wärmequelle)
- 8 HOLIDAY AWAY SETTING (Einstellungen für den Urlaub mit Abwesenheit)
- 9 SERVICE CALL (Anruf beim Kundenservice)
- 10 RESTORE FACTORY SETTINGS (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
- 11 TEST RUN (Testlauf)
- 12 SPECIAL FUNCTION (Sonderfunktionen)
- 13 AUTO RESTART (automatischer Neustart)
- 14 POWER INPUT LIMITATION (Eingangleistungs-Begrenzung)
- 15 INPUT DEFINE (Festlegen der Eingaben)
- 16 CASCADE SET (Voreinstellung des Stufenablaufs)
- 17 HMI ADDRESS SET (Eingabe der Schnittstellen-Adresse)

2 COOL MODE SETTING (Kühlmodus-Einstellung)

- 2.1 COOL MODE (Kühlmodus)
- 2.2 T4\_FRESH\_C
- 2.3 T4CMAX
- 2.4 T4CMIN
- 2.5 dT1SC
- 2.6 dTSC
- 2.7 t\_INTERVAL\_C
- 2.8 T1SetC1
- 2.9 T1SetC2
- 2.10 T4C1
- 2.11 T4C2
- 2.12 ZONE1 C-EMISSION
- 2.13 ZONE2 C-EMISSION

4 AUTO MODE SETTING (Automatikmodus-Einstellung)

- 4.1 T4AUTOCMIN
- 4.2 T4AUTOHMAX

5 TEMP. TYPE SETTING (Vorgabe der Art der Temperatur)

- 5.1 WATER FLOW TEMP. (Wasserstrom-Temp.)
- 5.2 ROOM TEMP. (Raumtemperatur)
- 5.3 DOUBLE ZONE (zwei Zonen)

6 ROOM THERMOSTAT

- 6.1 ROOM THERMOSTAT

7 OTHER HEATING SOURCE (andere Wärmequelle)

- 7.1 dT1\_IBH\_ON
- 7.2 t\_IBH\_DELAY
- 7.3 T4\_IBH\_ON
- 7.4 dT1\_AHS\_ON
- 7.5 t\_AHS\_DELAY
- 7.6 T4\_AHS\_ON
- 7.7 IBH LOCATE
- 7.8 P\_IBH1
- 7.9 P\_IBH2
- 7.10 P\_TBH

8 HOLIDAY AWAY SETTING (Einstellungen für den Urlaub mit Abwesenheit)

- 8.1 T1S\_HA\_H
- 8.2 TSS\_HA\_DHW

9 SERVICE CALL (Anruf beim Kundenservice)

PHONE NO. (Telefonnummer)

MOBILE NO. (Mobiltelefonnummer)

10 RESTORE FACTORY SETTINGS (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

11 TEST RUN (Testlauf)

12 SPECIAL FUNCTION (Sonderfunktionen)

13 AUTO RESTART (automatischer Neustart)

- 13.1 COOL/HEAT MODE (Kühl-/Heizmodus)
- 13.2 DHW MODE (Warmwasser-Modus)

14 POWER INPUT LIMITATION (Eingangleistungs-Begrenzung)

- 14.1 POWER LIMITATION (Eingangleistungs-Begrenzung)

15 INPUT DEFINE (Festlegen der Eingaben)(M1M2)

- 15.1 ON/OFF (M1M2)
- 15.2 SMART GRID (Intelligente Netzsteuerung)
- 15.3 T1b(Tw2)
- 15.4 T1b1
- 15.5 T1b2
- 15.6 Ta
- 15.7 Ta-adj
- 15.8 SOLAR INPUT (Solarenergie-Eingang)
- 15.9 F-PIPE LENGTH (Länge von F-Rohr)
- 15.10 RT/Ta\_PCB
- 15.11 PUMPI SILENT MODE (Pumpen-Ruhemodus)

1 DHW MODE SETTING (Warmwasser-Modus-Einstellung)

- 1.1 DHW MODE (Warmwasser-Modus)
- 1.2 DISINFECT (Desinfektion)
- 1.3 DHW PRIORITY (Warmwasser-Priorität)
- 1.4 DHW PUMP (Warmwasserpumpe)
- 1.5 DHW PRIORITY TIME SET (Warmwasser-Priorität, Zeiteinstellung)
- 1.6 dT5\_ON
- 1.7 dT1S5
- 1.8 T4DHWMAX
- 1.9 T4DHWMIN
- 1.10 t\_INTERVAL\_DHW
- 1.11 dT5\_TBH\_OFF
- 1.12 T4\_TBH\_ON
- 1.13 t\_TBH\_DELAY
- 1.14 TSS\_DI
- 1.15 t\_DI\_HIGHTEMP
- 1.16 t\_DI\_MAX
- 1.17 t\_DHWHP\_RESTRICT
- 1.18 t\_DHWHP\_MAX
- 1.19 DHW PUMP TIME RUN (Warmwasserpumpe, verstrichene Laufzeit)
- 1.20 PUMP RUNNING TIME (Pumpe, Laufzeit)
- 1.21 DHW DI RUN

3 HEAT MODE SETTING (Heizmodus-Einstellung)

- 3.1 HEAT MODE (Heizmodus)
- 3.2 t\_T4\_FRESH\_H
- 3.3 T4HMAX
- 3.4 T4HMIN
- 3.5 dTSH
- 3.6 dTSH
- 3.7 t\_INTERVAL\_H
- 3.8 T1SetH1
- 3.9 T1SetH2
- 3.10 T4H1
- 3.11 T4H2
- 3.12 ZONE1 H-EMISSION
- 3.13 ZONE2 H-EMISSION
- 3.14 t\_DELAY\_PUMP

16 CASCADE SET (Voreinstellung des Stufenablaufs)

- 16.1 PER\_START
- 16.2 TIME\_ADJUST
- 16.3 ADDRESS RESET (Adressen-Rückstellung)

17 HMI ADDRESS SET (Eingabe der Schnittstellen-Adresse)

- 17.1 HMI SET (Eingabe der Schnittstelle)
- 17.2 HMI ADDRESS FOR BMS (Eingabe der Schnittstelle für BMS)

Tabelle 1. Umgebungstemperatur-Kurve zum Heizen mit niedrigen Temperaturvorgaben.

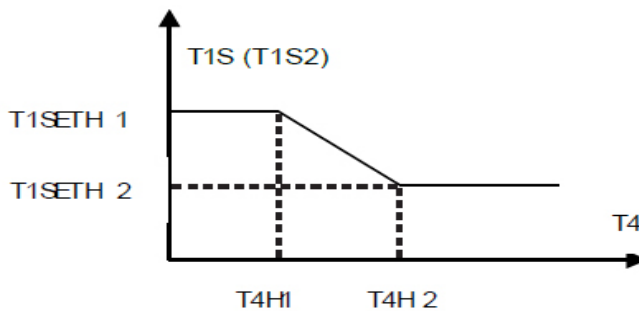
T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-TIS	38	38	38	38	38	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35
2-TIS	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34
3-TIS	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33
4-TIS	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32
5-TIS	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31
6-TIS	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29
7-TIS	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	29	29	28
8-TIS	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	27	26
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥ 20	
1-TIS	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	32
2-TIS	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	31
3-TIS	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	29	29	29
4-TIS	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28
5-TIS	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27
6-TIS	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26
7-TIS	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26	26	26	26	25	25	25
8-TIS	26	26	26	26	26	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24

Tabelle 2. Umgebungstemperatur-Kurve zum Heizen mit hohen Temperaturvorgaben.

T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-TIS	55	55	55	55	54	54	54	54	54	54	54	53	53	53	53	53	53	53	53	53	52
2-TIS	53	53	53	53	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	51	50
3-TIS	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50	50	50	50	49
4-TIS	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	48	47
5-TIS	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	46	45
6-TIS	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43	43	43	43	42
7-TIS	43	43	43	43	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	41	40
8-TIS	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38	38	38	38	37
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥ 20	
1-TIS	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50
2-TIS	50	50	50	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48
3-TIS	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47
4-TIS	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	45	45	45	45	45	45
5-TIS	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43
6-TIS	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	40	40	40	40	40	40
7-TIS	40	40	40	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38
8-TIS	37	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35

### Automatische Temperatur-Einstellkurve

Die neunte Kurve ist die automatische Einstellkurve. Die Berechnung lautet wie folgt:



Zustand: Wenn an der verkabelten Steuerung  $T_{4H2} < T_{4H1}$ , dann werden die Werte ausgetauscht.

Wenn  $T_{1SETH1} < T_{1SETH2}$ , werden die Werte auch ausgetauscht.

Tabelle 3. Umgebungstemperatur-Kurve zum Kühlen mit niedrigen Temperaturvorgaben.

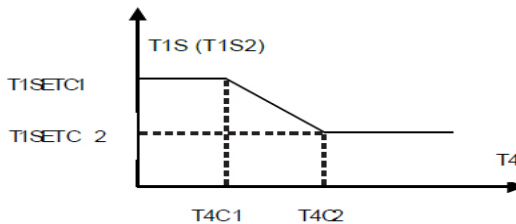
$T_4$	$-10 \leq T_4 < 15$	$15 \leq T_4 < 22$	$22 \leq T_4 < 30$	$30 \leq T_4$
1- $T_{1S}$	16	11	8	5
2- $T_{1S}$	17	12	9	6
3- $T_{1S}$	18	13	10	7
4- $T_{1S}$	19	14	11	8
5- $T_{1S}$	20	15	12	9
6- $T_{1S}$	21	16	13	10
7- $T_{1S}$	22	17	14	11
8- $T_{1S}$	23	18	15	12

Tabelle 4. Umgebungstemperatur-Kurve zum Kühlen mit hohen Temperaturvorgaben.

T4	- 10 ≤ T4 < 15	15 ≤ T4 < 22	22 ≤ T4 < 30	30 ≤ T4
1- T1S	20	18	17	16
2- T1S	21	19	18	17
3- T1S	22	20	19	17
4- T1S	23	21	19	18
5- T1S	24	21	20	18
6- T1S	24	22	20	19
7- T1S	25	22	21	19
8- T1S	25	23	21	20

Automatische Temperatur-Einstellkurve

Die neunte Kurve ist die automatische Einstellkurve. Die Berechnung lautet wie folgt:



Zustand: Wenn an der verkabelten Steuerung  $T4C2 < T4C1$ , dann werden die Werte ausgetauscht. Wenn  $T1SETC1 < T1SETC2$ , werden die Werte auch ausgetauscht.

16110600000385 V.C



HAUPTBÜRO  
Blasco de Garay, 4-6  
08960 Sant Just Desvern  
(Barcelona)  
Tel. +34 93 480 33 22  
<http://www.frigicoll.es/>  
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID  
Senda Galiana, 1  
Poligono Industrial Coslada  
Coslada (Madrid)  
Tel. +34 91 669 97 01  
Fax. +34 91 674 21 00  
[madrid@frigicoll.es](mailto:madrid@frigicoll.es)